

Kath. Kirchengemeinde St. Maria zum Frieden



Kirchengemeinde St. Maria zum Frieden, Pfarrer-Orgaß-Stiege 19, 49716 Meppen

Protokoll der Sitzung des Pfarrgemeinderates am 04.11.2015 im Haus Maria Frieden

Anwesende: siehe Teilnehmerliste

Besinnung: Georg Quednow

Protokoll: Hubert Kamin

1. Um 20.00 Uhr **begrüßte** Manfred Fickers 14 Sitzungs-Teilnehmer und **leitete** die PGR-Sitzung.

In der einleitenden Besinnung betete Georg Quednow mit uns ein etwas anderes „Vater unser“ aus der Missionszentrale der Franziskaner.

2. Das **Protokoll** der am **07.10.2015** durchgeführten PGR-Sitzung wurde einstimmig genehmigt.

3. **Willkommenskultur** für Flüchtlinge in unserer Gemeinde

M. Fickers gab Auskunft über die Spende der Gemeinde an den SKM zur Unterstützung dessen Sprach- und Lernprojekts für Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund. Dieses Protokoll enthält in den 2 Anlagen Schreiben des SKM zu besagtem Projekt.

Eine weitere Auskunft zur Willkommenskultur in unserer Gemeinde ist, dass keine eigenen Aktionen gestartet werden sollen, sondern dass wir uns in bestehende Projekte einbringen. Solche Projekte sind unter anderem Hausaufgabenbetreuung für Schüler, ehrenamtliche Mitarbeit im sozialen Kaufhaus oder als Ansprechpartner im „Café International“.

Ludwig Rehbock hat mit der Integrationsbeauftragten der Stadtverwaltung, Frau Mecklenburg vereinbart, dass sie am 23.11.2015 um 18.00 Uhr für uns und andere in Frage kommenden Gruppierungen und Verbände unserer Gemeinde eine Info-Stunde zum Thema „Flüchtlinge in Esterfeld“ in unserem Gemeindehaus abhält. Es geht darum, was können wir als Gemeinde oder auch jeder einzelne im Sinne der Begrüßungskultur machen. Uns geht es hier vor allem um die Flüchtlinge, die in unserer Gemeinde bleiben können. Diese Veranstaltung soll nicht ins Kirchenblättchen. L. Rehbock schickt per Mail eine Einladung an in Frage kommenden Verbände und Personen.

Es soll geklärt werden, ob unser Gemeindehaus Maria Frieden evtl. für das „Café International“ zur Verfügung gestellt werden kann.

4. **„Mission, Entwicklung, Frieden“**

Es ist ein Fragebogen zu diesem Thema in der Gemeinde eingetroffen. M. Fickers will ihn per Mail verschicken. Veronika Linnig schlägt vor, die Gemeinde zu einem Info-Abend mit dem Thema „Mission, Entwicklung, Frieden“ einzuladen.

Der Gottesdienst am Missionssonntag wurde von dem neu gebildeten Arbeitskreis gestaltet. Er ist gut angekommen; der Predigtteil könnte evtl. etwas kürzer gestaltet werden. Der Verkauf der „Eine Welt Produkte“ nach dem Gottesdienst hielt sich in Grenzen.

5. Die Projektgruppe **„Lebendiger Glaube“** gestaltet am 09.12.2015 den Wortgottesdienst in unserer PGR-Sitzung.

Anne Fischer hat für den PGR am 29. u. 30.04.2016 ein Wochenende mit religiösen und geselligen Elementen im Exerzitenhaus Ahmsen geplant.

Es wird überlegt, ob der PGR demnächst einen Gemeinde-Gottesdienst vorbereitet und gestaltet.

6. Die **Firmung** wird **Weihbischof Wübbe** am 06.11.2015 den Jugendlichen der Gemeinde St. Vincentius Fullen spenden. Für das Treffen mit dem Weihbischof im Anschluss an die Firmung werden unser PGR-Vorstand und ein KV-Vertreter ab 19.15 Uhr bei den Vorbereitungen helfen.

A. Fischer hat eine Zusammenfassung über die Arbeit unseres PGR erstellt, die dem Weihbischof vorgetragen wird.

Am 07.11.2015 wird der Weihbischof den Jugendlichen unserer Gemeinde die Firmung spenden. Der anschließende Sektempfang soll im Gemeindehaus stattfinden. Johannes Rotter und 2 Jugendliche kümmern sich um den Aufbau der Tische. Walburga Behrendt, Petra Röttger und V. Linnig übernehmen die Bewirtung. M. Fickers wird in der Kirche eine Ansprache halten und die Einladung zum Sektempfang aussprechen.

7. V. Linnig hat die **„To-Do-Liste“** von Hermann Sur erhalten, stellt diese neu zusammen und gibt sie per Mail an die PGR-Mitglieder weiter.

8. Für die in den letzten 3 Monaten **Neuzugezogenen** in unserer Gemeinde hat A. Fischer die Begrüßungsschreiben mitgebracht, die von PGR-Mitgliedern den Empfängern ausgehändigt werden. In Zukunft soll diese Verteilung monatlich geschehen.

9. Tagesordnungspunkt **Verschiedenes**

M. Fickers wird den KV-Vorsitzenden Bernhard Kruth kontaktieren, um einen Termin für eine gemeinsame Sitzung (PGR u. KV) im nächsten Jahr festzulegen.

Bei der nächsten PGR-Sitzung sollen die PGR-Sitzungs-Termine für das Jahr 2016 festgelegt werden.

Der „Weltladen“ auf dem Weihnachtsmarkt muss in der Zeit vom 30.11. bis 06.12.2015 von Mitgliedern unserer Gemeinde betrieben werden. A. Fischer gibt eine Liste zum Eintragen in die Runde.

Weiter verliest sie eine Einladung ins Kreishaus zu einer Veranstaltung am 17.11.2015 in der Zeit von 16.20 bis 20.30 Uhr zum Thema „Inklusion“.

An Weihnachten wird kein Familien-Gottesdienst sein. Am 13.12.2015 soll der letzte Familien-Gottesdienst stattfinden. Die Vorbereitungs-Gruppe sieht sich nicht mehr in der Lage, Familien-Gottesdienste vorzubereiten, weil diese einfach von der Gemeinde nicht mehr angenommen werden. Das Thema des Familien-Gottesdienst soll demnächst als Tagesordnungspunkt für unsere PGR-Sitzung aufgenommen werden. Da die Kinder-Kirche gut besucht ist, könnte hier evtl. ein Übergang geschaffen werden.

Ein weiterer Tagesordnungspunkt sollte demnächst „Bericht aus dem Dienstgespräch“ sein.

Die nächste PGR-Vorstands-Sitzung findet nach dem Wortgottesdienst am 09.12.2015 statt.

Diese Sitzung wurde um 21.45 Uhr beendet.

A handwritten signature in blue ink that reads "Hubert Kauer". The signature is written in a cursive style and is positioned above the section header.

2 Anlagen

Anlage 1: Schreiben SKM – Interesse am Sprach- und Lernprojekt

Anlage 2: SKM – Sprach- und Lernförderprojekt

Anlage 1:



Sozialdienst
Katholischer Männer
- Emsland Mitte - e.V.

SKM - Emsland Mitte - e.V. • Margaretenstraße 25 • 49716 Meppen

Katholische Kirchengemeinde St. Maria zum Frieden
Pfarrgemeinderat
Herr Manfred Fickers, Vorsitzender
Pfarrer-Orgaß-Stiege 19
49716 Meppen

Margaretenstraße 25
Tel.: (05931) 93 11 -0
Fax: (05931) 93 11 18
Fachbereich: Geschäftsführung
Ihr Ansprechpartner: Herr Esters
E-Mail: a.esters@skm-moppen.de

Mein Zeichen: kp	Durchwahl: ☎ : (0 59 31) 93 11 15	Datum: 22.10.2015
---------------------	--------------------------------------	----------------------

Ihr Interesse am Sprach- und Lernprojekt für Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund

Sehr geehrter Herr Fickers,

vielen Dank für das Interesse und die angekündigte Unterstützung für unser Sprach- und Lernprojekt.

Seit 2007 unterstützen wir Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund beim Erwerb der deutschen Sprache an verschiedenen Schulen im Altkreis Meppen. Im Projekt sind zur Zeit ca. 50 Ehrenamtliche an 17 Schulen aktiv.

Aufgrund der aktuellen Flüchtlingszahlen, kommt diesem Projekt eine besondere Bedeutung zu. Gegenwärtig bauen wir das Projekt weiter aus und haben allein 2015 vier weitere Schulen und 10 weitere ehrenamtliche Lernhelfer in das Projekt aufgenommen.

Das Projekt wird im Wesentlichen aus Spendenmitteln finanziert. Die Kosten entstehen für Begleitung und Förderung des Ehrenamtes. Ihre angekündigten Spendenmittel würden wir für Fortbildungen, Lehrmaterial, Fahrtkostenerstattungen und gemeinsame Freizeitaktivitäten der Lernhelfer mit den Kindern einsetzen.

Als Anlage füge ich eine kurze Projektbeschreibung bei.

Freundlicher Gruß


Arnold Esters
Geschäftsführer

Bankverbindungen:

Emsländische Volksbank Meppen
BLZ: 250 514 94, Kto.-Nr.: 30 419 400

BIC: GEWOLF333
IBAN: DE33 2505 1494 0304 19400

Sparkasse Emsland
BLZ: 250 500 01, Kto.-Nr.: 37 004 094

BIC: COBADE33ENS
IBAN: DE43 2503 0001 0001 0046 94

Anlage 2:

Sozialdienst Katholischer Männer - Emsland Mitte - e.V.

Sprach- und Lernförderprojekt für Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund

Projektbeschreibung

Das Sprach- und Lernförderprojekt für Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund ist seit Anfang 2007 fester Bestandteil der Arbeit im SKM – Emsland Mitte – e.V. Unterstützt wird die Zielgruppe Schülerinnen an Grundschulen, Förderschulen und weiterführenden Schulen beim Erwerb der deutschen Sprache aufgrund ihrer migrationspezifischen Defizite.

Die Umsetzung erfolgt durch ca. 50 Ehrenamtliche, die an 17 Schulen im Altkreis Meppen tätig sind. Begleitet und koordiniert wird das Projekt durch die sozialpädagogische Fachkraft im Migrationsdienst des Vereins und einer Honorarkraft.

Das Angebot umfasst:

- unterrichtsbegleitende Sprachförderung
- individuelle Hausaufgabenförderung
- Sprachtraining in der Gruppe
- Begleitung der Kinder und Jugendlichen unter Einbeziehung durch unseren Migrationsdienst
- Begleitung und Fortbildung der ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen

Die Ziele sind:

- Verbesserung der Sprachkenntnisse in Deutsch
- Unterstützung bei der Bewältigung schulischer Anforderungen
- Förderung der sozialen Kompetenz
- Abbau von Problemen und Integrationshemmnissen in den Familien (Migrationsdienst)
- Motivation der Eltern, sich aktiv am Integrationsprozess zu beteiligen (Migrationsdienst)

Umsetzung/Durchführung

Die Umsetzung dieses Projektes ist nur möglich, weil engagierte Schulen, Ehrenamtliche und der SKM (Migrationsdienst) - u.a. durch Überzeugungsarbeit bei den Eltern - zusammenwirken.

In Absprache mit den teilnehmenden Schulen werden die Ehrenamtlichen mit den förderbedürftigen Kindern und Jugendlichen zusammengebracht und ein auf sie abgestimmtes Förderkonzept entwickelt. Hauptsächlich geht es um die Erweiterung des Wortschatzes, damit die Kinder und Jugendlichen erfolgreich am Unterricht teilnehmen können. In den vergangenen 8 Jahren wurden etwa 500 Kinder gefördert.

Zur fachlichen Begleitung findet mindestens dreimal jährlich ein Erfahrungsaustausch und sowie eine Fortbildung für die Ehrenamtlichen statt. Zudem wird pro Jahr eine weitere gemeinsame Aktion mit den Kindern, den Ehrenamtlichen durchgeführt. 2015 wurde der Zoo in Osnabrück besucht.

Die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen erhalten kein Honorar, lediglich Fahrt- und Materialkosten können von ihnen abgerechnet werden.

Die Refinanzierung ist nicht vollständig gesichert. Das Projekt wird überwiegend aus Spenden und Eigenmittel refinanziert. Zudem erhalten wir eine Grundförderung von der Stadt Meppen und dem Landkreis Emsland.

Weitere Informationen erhalten Sie von Frau Jäger (Projektleiter) oder Herrn Esters (Geschäftsführer) unter Telefon 0 59 31/93 11-0.

Sozialdienst Katholischer Männer
– Emsland Mitte – e. V.
Margaretenstraße 23
49716 Meppen
E-Mail: info@skm-meppen.de
Internet: www.skm-meppen.de

